

Regierungsblatt

für das
Großherzogtum Sachsen.

Nummer 1.

Weimar.

27 Januar 1904.

Inhalt: Ministerialbekanntmachung, betr. das Aufgeben der Rechte der juristischen Persönlichkeit seitens der Pensionsanstalt des Großherzoglichen Hoftheaters zu Weimar, Seite 1. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, Seite 1. — Ministerialbekanntmachung, betr. den II. Nachtrag zu dem Statut der städtischen Sparkasse zu Geisa, Seite 2. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Verleihung der Rechtsfähigkeit an den Deutschen Künstlerbund in Weimar, Seite 3. — Ministerialbekanntmachung, betr. Ausscheidung des Gemeindebezirks Tröbsdorf aus dem Standesamtsbezirk Gaberndorf und des Gemeindebezirks Mla aus dem Standesamtsbezirk Mohra und Errichtung eines Standesamts für die zwei Gemeindebezirke mit dem Sitze in Mla, Seite 3. — Ministerialbekanntmachung, betr. die Errichtung einer Meisterprüfungskommission für Bäcker für den IV. Verwaltungsbezirk in Vacha, Seite 3. — Inhaltsverzeichnis aus dem Reichs-Gesetzblatt und dem Centralblatt für das Deutsche Reich, Seite 4.

Ministerialbekanntmachungen.

[1] I. Mit Höchster Genehmigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs hat die Pensionsanstalt des Großherzoglichen Hoftheaters hier die ihr unter dem 10. März 1898 verliehenen Rechte der juristischen Persönlichkeit aufgegeben.

Weimar, den 5. Januar 1904.

Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Großherzoglichen Hauses.
Nothe.

[2] II. Nach einer Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 17. Dezember 1903 im Centralblatt für das Deutsche Reich ist auf Grund der Vorschriften in § 4, § 9 Ziffer 2 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete

1904

1

Macht im Frieden (Reichs-Gesetzblatt 1898 Seite 361) der Betrag der für die Naturalverpflegung marschierender pp. Truppen zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1904 für Mann und Tag festgestellt worden auf:

| | mit Brot | ohne Brot |
|--------------------------------------|---------------|---------------|
| a) für die volle Tageskost | 80 <i>ℳ</i> , | 65 <i>ℳ</i> , |
| b) " " Mittagkost | 40 " | 35 " |
| c) " " Abendkost | 25 " | 20 " |
| d) " " Morgenkost | 15 " | 10 " |

Es wird dies hierdurch noch besonders zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Weimar, den 2. Januar 1904.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.**

v. Wurmb.

[3] III. Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den nachstehend abgedruckten II. Nachtrag vom 27. Oktober 1903 zu dem Statut der städtischen Sparkasse zu Weisa vom 15. Mai 1884 bis auf Widerruf gnädigst zu bestätigen geruht.

Weimar, den 14. Januar 1904.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.**

v. Wurmb.

II. Nachtrag zu dem Statut der städtischen Sparkasse zu Weisa.

§ 15 Ziffer 2 erhält folgenden Wortlaut:

„An politische Gemeinden des deutschen Reichs sowie an Kirchen- und Schulgemeinden des Großherzogtums unter Bürgerschaft der politischen Gemeinden, auf Schuldverschreibungen, welche von den gesetzlichen Vertretern derselben ausgestellt und mit der Genehmigung der zuständigen vorgesetzten Behörde versehen sind.“

Gegenwärtiger Nachtrag tritt mit dem Tage der Publikation in Kraft.

Weisa, den 27. Oktober 1903.

(L. S.)

Der Gemeindevorstand und Gemeinderat.

F. Brehler.

G. Rimbach.

[4] IV. Dem Deutschen Künstlerbund in Weimar ist gemäß § 22 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, § 10 des Ausführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch, die Rechtsfähigkeit verliehen worden.

Weimar, den 16. Januar 1904.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.
v. Wurmb.**

[5] V. Vom 1. April 1904 ab wird der Gemeindebezirk Tröbsdorf aus dem Standesamtsbezirk Gaberndorf und der Gemeindebezirk Ulla aus dem Standesamtsbezirk Nohra ausgeschieden und für die genannten Gemeindebezirke ein besonderes Standesamt mit dem Sitze in Ulla errichtet.

Weimar, den 18. Januar 1904.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement der Justiz.
Nothe.**

[6] VI. Unter Bezug auf die Bekanntmachung vom 4. Februar 1902 — Regierungsblatt Seite 21 — wird hierdurch zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß für den IV. Verwaltungsbezirk eine Meisterprüfungskommission für Bäcker in Vacha errichtet worden ist.

Vorsitzender der Kommission ist der Hofbäckermeister C. Meffert in Eisenach.

Die Tätigkeit der bisherigen Meisterprüfungskommission für Bäcker in Eisenach hat sich künftig nur auf den III. Verwaltungsbezirk zu erstrecken.

Weimar, den 22. Januar 1904.

**Großherzoglich Sächsisches Staatsministerium,
Departement des Innern.
v. Wurmb.**

[7] Das 48. (1903), 1. und 2. Stück (1904) des Reichs-Gesetzblattes enthalten unter:

- Nr. 3006 Gesetz, betr. die Handelsbeziehungen zum Britischen Reiche; vom 23. Dezember 1903.
- „ 3007 Bekanntmachung, betr. die Handelsbeziehungen zum Britischen Reiche; vom 30. Dezember 1903.
- „ 3008 Verordnung, betr. Abänderung der Verordnung über den Urlaub der Reichsbeamten und deren Stellvertretung vom 2. November 1874 und der Verordnung, betr. den Urlaub der gesandtschaftlichen und Konsularbeamten und deren Stellvertretung, vom 23. April 1879; vom 4. Januar 1904.
- „ 3009 Bekanntmachung, betr. die dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügte Liste; vom 7. Januar 1904.
- „ 3010 Bekanntmachung, betr. den Befähigungsnachweis und die Prüfung der Seeschiffer und Seesteuerleute auf deutschen Rauffahrteischiffen; vom 16. Januar 1904.

Das Centralblatt für das Deutsche Reich enthält in den Nummern 1, 2, 3 und 4:

- S. 1 Zulassung eines Systems elektrischer Meßgeräte zur Beglaubigung durch die elektrischen Prüfämter.
- „ 4 Veränderungen in dem Stande oder den Befugnissen der Zoll- und Steuerstellen.
- „ 10 Allerhöchster Erlaß, betr. die Anwendung der unterm 16. Februar 1903 Allerhöchst genehmigten Vorschriften über die Dienstwohnungen der Reichsbeamten auf die Beamten der Reichsbank.
- „ 11 Änderung von Tarafsätzen.
- „ 13 Bekanntmachung, betr. die Denaturierung nicht zum Genuße für Menschen bestimmten Fleisches.
- „ 14 Erweiterung des Freihafengebiets in Hamburg; — Zulassung gemischter Privattransitlager für Bau- und Nutzholz in Karlsruhe.

Weimar. — Hof-Buchdruckerei.